



MUSEUMSNACHT
ZEITSPRUNGTAG
 29.10., 15 Uhr
 1914: MAX PECHSTEINS REISE IN DIE SÜDSEE
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

MUSEUMSNACHT
 21.10., 18-24 Uhr
 MUSEUMSNACHT ZWICKAU
 www.zwickau.de/museumsnacht

**PREISVERLEIHUNG UND
 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**
 06.10., 18 Uhr
 IN DEN BOOTEN, DORIS ZIEGLER
 Eintritt frei!
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
 08.10., 12.11., 10.12., 14.01.
 14 Uhr IN DEN BOOTEN, DORIS ZIEGLER
 15 Uhr „WÄNDE HER FÜR MAX PECHSTEINI!“
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

MALEREI



KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

Max-Pechstein-Museum
 Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

www.kunstsammlungen-zwickau.de
 Folgen Sie uns FACEBOOK | INSTAGRAM.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag sowie feiertags
 11.30 bis 17 Uhr

Titel |
 Boot II, 1988
 Privatbesitz

Kurator der Ausstellung |
 Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien

Impressum
 Herausgeber: KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
 Fotos: © Repros: Atelier Doris Ziegler, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
 Druck: Druckerei Willy Gröer, Chemnitz



IN DEN BOOTEN DORIS ZIEGLER



MAX-PECHSTEIN-EHRENPREIS

07.10.23
14.01.24



KUNSTSAMMLUNGEN
 ZWICKAU
 Max Pechstein Museum

OFFENER WORKSHOP

02.12., 11.30-17 Uhr
 SCHMUCK GESTALTE ICH SELBST
 Nachhaltigen Weihnachtsschmuck aus recyceltem Glas basteln
 Materialkosten: 3 Euro
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

PUBLIKATION

Dr. Paul Kaiser (Hrsg.)
 Das Passagen-Werk, Doris Ziegler - Malerei
 Weimar 2020, Sonderpreis im Museum 33 Euro (statt 48 Euro)



AUTORENLESNUNG

10.11., 18 Uhr
 DIE REVOLUTION IM KINO, WENDEGESCHICHTEN
 Autor: Matthias Zwarz
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

AQUARELLWORKSHOP

25.11., 12-16.30 Uhr
 HERAUSFORDERUNG ARCHITEKTUR
 mit der Künstlerin Tina Gehlert
 Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 20 Euro



1 | **Kahn, 2010**
Eigentum der Künstlerin

2 | **Kleine Wartende, 1999**
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Leihgabe der Künstlerin

3 | **Warten, 2002**
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Leihgabe der Künstlerin

4 | **Boot III, 2022**
Privatbesitz

5 | **Passage I, 1988**
Hegenbarth Sammlung Berlin

6 | **Selbst mit Dagoba, 1996**
Privatbesitz

7 | **In den Booten II, 2021**
Eigentum der Künstlerin

8 | **Passage II, Hommage á Watteau, 1988**
Hegenbarth Sammlung Berlin

9 | **Häuser gelb, 1999**
Eigentum der Künstlerin



MAX-PECHSTEIN-EHRENPREIS DER STADT ZWICKAU 2023

IN DEN BOOTEN

Das Motiv des Bootes steht im Zentrum der ersten großen Retrospektive der Leipziger Malerin Doris Ziegler (*1949). In ihrem Werk erscheint es als existentielles Symbol für einen permanenten Übergang mit ungewissem Ziel. Einerseits ist es in Doris Zieglers Schaffen mit gesellschaftlichen Zuständen verbunden – das Gemälde „Boot II“ (1988) verdeutlicht etwa mit Blick auf die Agonie der Spät-DDR den grassierenden Sinnverlust an Bord sowie die Immobilität einer erstarrten Gesellschaft. Andererseits dient das Boot der Malerin als ein Sinnzeichen für ihren Weg als Künstlerin – dies wird etwa deutlich in einem der jüngsten Werke der Zwickauer Exposition, im Gemälde „Boot III“ (2022).

Die Zwickauer Ausstellung anlässlich der Verleihung des Max-Pechstein-Ehrenpreises ermöglicht einen umfassenden Einblick in das Gesamtwerk der Künstlerin, die in den 1960er Jahren an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer ausgebildet wurde. Lange Zeit war es der „kühle Blick“, geschult an der neusachlichen Kunst der Zwischenkriegszeit, der ihr Schaffen prägte. Als ein Höhepunkt der Exposition kann, neben weiteren wichtigen Werkgruppen, der erstmals nahezu komplett gezeigte „Passagen“-Zyklus (1988-1994) gelten. Dieser bündelt in singulärer Weise die Erfahrung einer gesellschaftlichen Transformation ohne historische Parallele, den die Malerin inmitten der Friedlichen Revolution und der Umbrüche in den frühen 1990er Jahren schuf. Ergänzt durch Porträts, Stillleben, Reisebilder und Stadtansichten verdichten sich die Werke dieser Ausstellung zu einem Panorama von hohem künstlerischen Rang.



6 |



8 |



5 |

DORIS ZIEGLER

1949 | geboren in Weimar

1969–1974 | Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer

1974–1989 | freischaffend in Leipzig

1989 | Assistentin in der Fachrichtung Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

1993–2014 | Professorin im Grundlagenstudium Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

seit 2014 | freischaffend in Leipzig



9 |